



Reges Treiben vor dem HubWerk01, während drinnen der Roboter Fußball spielt (rechts).



Foto: Rebecca Jankowski

Angebote für Geflüchtete

Bruchsal (red). Angebote für Geflüchtete sind jetzt in Bruchsal in den Fokus gerückt: Im Haus der Begegnung fand ein Forum Integration statt. „Zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Integrationsprojekte sowie Unterstützungsangebote für Familien in Bruchsal zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt Bruchsal.

Thema waren unter anderem der Newsletter für Haupt- und Ehrenamtliche, der Stammtisch der Migrantenorganisationen, der „Teppich der Vielfalt 2026“ sowie die WhatsApp-Community „Integration in Bruchsal“. Es ging zudem um die Sprach-, Freizeit- und Begegnungsangebote für geflüchtete Menschen in Bruchsal. Ein Schwerpunkt des Abends lag auf den Angeboten für Familien. Vorgestellt wurden unter anderem der Kinder- und Jugendpass, das Bildungs- und Teilhabepaket, die Schulsozialarbeit und Ferienprogramme. Ergänzend informierten verschiedene Einrichtungen über Beratungs-, Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten für Familien. Beim Austausch standen persönliche Begegnungen, das Teilen von Erfahrungen und die Vernetzung der Teilnehmer im Mittelpunkt. „Das Forum Integration zeigte erneut deutlich, wie wertvoll die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Akteuren und Akteuren ist, um Menschen mit Migrationsgeschichte und geflüchtete Familien bestmöglich zu begleiten und ihnen den Zugang zu bestehenden Angeboten zu erleichtern“, heißt es in der Mitteilung der Stadt.

Gottesdienst am Lagerfeuer

Bruchsal (red/mu). Ein Auszeit-Gottesdienst am Lagerfeuer findet am Freitag, 24. Juli, um 18.30 Uhr auf Schührers Wiese in Helmsheim an der Abfahrt Schlossbuckel statt. Wie die römisch-katholische Kirchengemeinde Edith Stein Bruchsal mitteilte, ist der weitere Weg beschildert. Bei Regen wird der Gottesdienst ins katholische Pfarrhaus in Helmsheim in der Kurpfalzstraße verlegt. Vorbereitet und gestaltet wird er vom Chor „Cantate Deo“ und von Pastoralreferent Mathias Fuchs. Im Anschluss gibt es Gegrilltes und Gekühltes.

Zwischen Dampflokomotiv und Robotern

Tag der offenen Tür im TRIWO-Technopark: Mini-Eisenbahn und Drohnen begeistern Familien

Von Rebecca Jankowski

Bruchsal. Der TRIWO Technopark Bruchsal hat sich am Freitag beim Zukunftstag in eine Innovationsarena verwandelt. Für Kinder gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und einen Parcours mit kleinen John-Deere-Traktoren zum Treten. Ein echter Hingucker war die dampfbetriebene Miniatureisenbahn. Gebaut hat sie Maschinenbauer Jonas Sommer, ein Mitarbeiter von tech-solute GmbH. Die Schienen hat er selbst geschweißt, extra mitgebracht und vor Ort verlegt. Kinder drehten begeistert den ganzen Nachmittag über ihre Runden mit der Eisenbahn. Gelegentlich ließen sich auch die Erwachsenen dazu hinreißen. Musikalisch wurde das Sommerfest von Bands der Musikschule Bruchsal unterstützt, und auch kulinarisch gab es, was das Herz begehrt.

Neu mit dabei war dieses Jahr die Arbeiterwohlfahrt. An ihrem Stand absolvierten Kinder einen Parcours im Rollstuhl oder mit dem Rollator. Ausgelegt waren auch spezielle Gewichtswesten,

„

Schön, dass wir über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind.

Steffen Heil
Leiter Z-Lab

die das Älterwerden erlebbar machen, wie zum Beispiel weniger Muskulatur und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit. Zusätzlich gab es Spezialbrillen und Kopfhörer, die Sehen und Hören erschwerten. Die Aktion soll laut Mitarbei-

terin für das Thema sensibilisieren und einen Impuls geben, vielleicht sogar für die jungen Erfinder von morgen, die älteren Menschen den Alltag erleichtern können.

Das größte Aufsehen erregte ein humanoider Roboter, der zuvor beim RoboCup in Südkorea im Einsatz gewesen war. Die chinesische Firma Booster war über das Z-Lab und dessen Partner Solectric auf Bruchsal aufmerksam geworden und wollte hier ihren Roboter vorstellen. Booster spielte mit den Kindern Fußball, schoss Tore und brachte die Zuschauer mit seiner manchmal unbeholfenen Art immer wieder zum Lachen. „Schön, dass wir mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind“, freute sich Steffen Heil, Leiter des Z-Labs.

Der Drohnen-Soccer-Käfig im Freien kam ebenfalls gut an. Immer wieder hörte man begeisterte Stimmen: „Das ist voll

cool, die sind ja voll schnell.“ Doch auch die Erwachsenen trauten sich an die Fernsteuerung der Drohnen. Wer die Gelegenheit verpasst hat, bekommt am 18. Juli eine zweite Chance: Beim Sommerfest der Badischen Landesbühne im Schlossgarten treten sieben Bruchsaler Teams von 14 bis 16 Uhr gegeneinander an.

Der tech-solute-Geschäftsführer Dirk Schweinberger beobachtete das Treiben mit Freude: „Es entsteht so viel cooles Zeug hier. Wenn wir es schaffen, die Kinder für uns zu begeistern, führt sie später der Weg vielleicht zu uns zurück.“

Tech-solute ist seit 2019 im HubWerk in Bruchsal vertreten und feiert bald das 25-jährige Bestehen. Das Sommerfest wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Steffen Heil zieht ein positives Fazit: „Ich gehe davon aus, dass es noch größer wird.“